

Liebe Frauenhilfefrauen, liebe an unserer Arbeit Interessierte,

Fühlen Sie sich auch oft wie gelähmt angesichts der Krisen in dieser Welt? Politische Spannungen, Kriege, Krankheiten, soziale Ungleichheit und auch die zunehmenden Folgen des Klimawandels prägen unseren und den Alltag vieler Menschen weltweit. Wie gehen wir damit um, ohne mutlos oder handlungsunfähig zu werden? Genau um diese Fragestellungen ging es bei der Jahresthematagung der Frauenhilfe im April und auch beim Gottesdienst zum Judika-Sonntag. Ein Patentrezept gibt es nicht. Aber: Wir sollten nicht nachlassen, für Menschenwürde und Demokratie einzutreten. Lasst uns diesem Ohnmachtsgefühl sehr wohl etwas entgegensetzen, das geht sogar mit recht einfachen Mitteln: lasst uns Zeit nehmen für Staunen im Hier und Jetzt, entdecken wir unsere Freude neu – beim Betrachten des Rotkehlchens im Garten, beim Lesen eines spannenden Buches, beim Musikhören; geben wir ein nettes Wort, eine liebe Geste unserer Nächsten / unserem Nächsten; schickt ein Gebet und gute Gedanken an Familie und Freunde – und spürt dabei ein Stückchen Verbundenheit und Hoffnung. Es gibt viele Hoffnungsbilder. Ein sehr bekanntes finden wir bei Jesaja 11, 1-10 – lest es einmal nach. Ermutigende Worte, die uns Gott nahebringen. Lasst uns sichtbar werden mit unserem Glauben, Hoffnung sein auch für andere!

Die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen feiert in diesem Jahr ihren 120. Geburtstag! Ein starkes, ein wegweisendes Hoffnungsbild über die vergangenen 120 Jahre hinaus in die Zukunft! Seit ihrer Gründung im Jahr 1906 hat sie kirchliches und gesellschaftliches Leben mitgeprägt, durch Bildung, diakonisches Handeln, in der Weltgebetstagsarbeit und im Einsatz für Gerechtigkeit weltweit. Werden auch Sie Teil dieser starken Gemeinschaft - ein Platz in unserer Mitte ist immer noch frei! Schnuppern Sie gerne einmal rein in unsere Gruppenstunden! Das aktuelle Programm sowie Rückblicke

mit Fotos unserer vergangenen Aktivitäten und Ausflüge befinden sich auch auf unserer Homepage. Ein Blick darauf lohnt sich!

Wir beginnen das neue Programm mit unserem „Schnattertag“ – nach der Sommerpause haben wir uns immer sooo viel zu erzählen! Wüsten – in der christlichen Tradition ein Ort der Prüfung, der Umkehr und intensiven Gotteserfahrung. Wofür steht die Erfahrung einer Wüstenzeit für mich persönlich? Unter anderem darüber möchten wir in den Austausch kommen. Ebenso über Hexen, ihre Ursprünge, ihre Geschichte und die Frage: gibt es auch heute noch Hexen? Anlässlich des 125 jährigen Jubiläums des Nobelpreises schauen wir noch einmal etwa näher auf Wangari Maathai und ihr Leben und Wirken. Spannende Themen mit packenden Inhalten und Fotos! Etwas genussvoller geht es zu beim Freundinnen-Abend im September. Auf vielfachen Wunsch konnten wir Ingeborg Molitor gewinnen, mit uns ein weiteres Mal kenntnisreich und mit viel Freude eine besondere Weinprobe zu begehen (s. Flyer). Genießen werden wir ebenso unsere „Apfel“-Stunde. Natürlich wird auch wieder gefeiert: unser Oktoberfest sowie unser Jahresfest. Nicht zu vergessen: der nächste Adventbasar kommt bestimmt! Gerne weitersagen: am 14. November!

Unsere Treffen beginnen immer um 15 Uhr im Gemeindezentrum Ackerstraße 1, wenn es nicht anders angegeben ist.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein Weihnachtsfest voller Segen, Hoffnung und wundervoller Momente mit Menschen, die Ihnen guttun. Gott begleite Sie und euch alle im kommenden Jahr – mit Kraft, tiefer Freude und unserer Gemeinschaft.

Im Namen des Vorstandsteams
Claudia Grote

Unsere Telefonnummern für Sie:

Claudia Grote:	02366-585174
Heike Koschke	02366-51621
Ute Lokenvitz	02366-6598
Hiltrud Lorenz	0173 7264586
Beate Mohme:	02366-6829
Karin Ohm:	02366-43557

Unser Programm für das zweite Halbjahr 2026

26.08.2026	Schnattertag
09.09.2026	Wüstenerfahrungen anschließend treffen sich die Bezirksfrauen
23.09.2026	An apple a day keeps the doctor away!
07.10.2026	O´zapft is!
21.10.2026	Hexen hexen
04.11.2026	Bingo! anschließend treffen sich die Bezirksfrauen
14.11.2026	Wir laden ein zum Adventbasar ! Ab 14 Uhr gibt es Handgearbeitetes und Gebasteltes, Gebackenes und Genähtes und natürlich Waffeln mit und ohne Kirschen und Sahne, Kaffee oder Tee. Und viele nette Leute für viele nette Gespräche und Einkäufe zum selber behalten oder weiter verschenken ...
18.11.2026	Wangari Maathai – Mutter der Bäume
25.11.2026	Jahresfest der Frauenhilfe

Wir treffen uns im neuen Jahr wieder am:

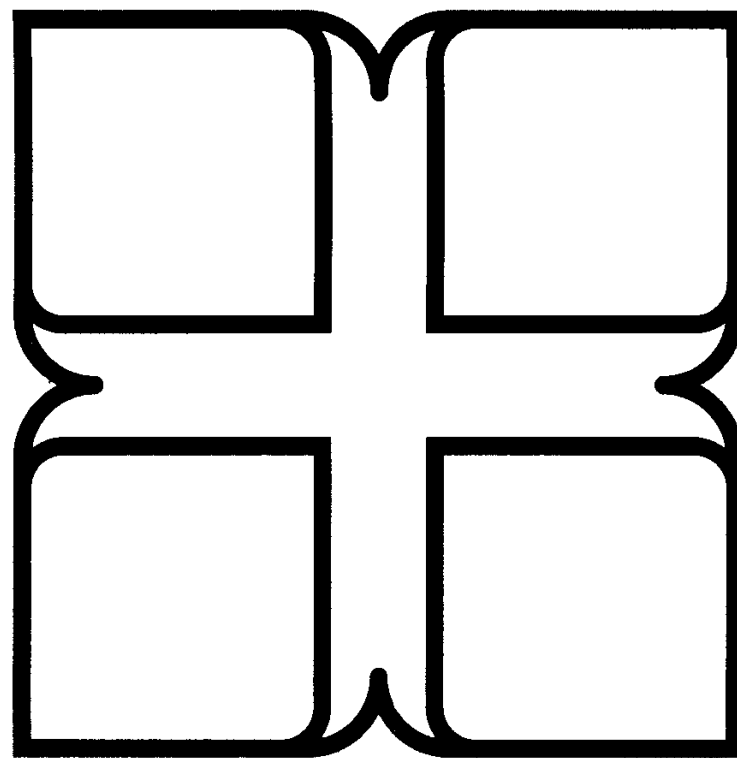
06.01.2027	Andacht an der Krippe
------------	-----------------------

Die erste reguläre Frauenhilfestunde findet statt am:

13.01.2027	Gedanken zur Jahreslosung: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jesaja 41, 10)
------------	---

Freundinnen-Abend:

18.09.2026	19 Uhr: Weinprobe mit Ingeborg Molitor – mit Anmeldung!
------------	--



Evangelische Frauenhilfe
Langenbochum
Programm
2026/2